

Holzqualität und Sortierklassen beim Dachstuhl: Sicht-, Nicht-Sicht und Festigkeitsklassen einordnen · Ausführliche praktische Anleitung

Im Überblick: Holz ist der wichtigste Werkstoff beim Dachstuhlbau – und seine Qualität entscheidet über Stabilität, Optik und Dauerhaftigkeit des Daches. Wer die Unterschiede zwischen Sichtqualität, Festigkeitsklassen und Lieferformen kennt, kann Angebote besser vergleichen und Missverständnisse bei der Bestellung vermeiden. Dieser Ratgeber ordnet die relevanten Begriffe ein und zeigt, welche Fragen Bauherren und Planer vor der Beauftragung klären sollten.

Drei Ebenen der Holzqualität unterscheiden

Bei der Auswahl von Holz für den Dachstuhl wirken mehrere Faktoren zusammen. Die optische Sortierung (Sicht- oder Nichtsichtqualität) betrifft das Erscheinungsbild und ist relevant, wenn Teile der Konstruktion später sichtbar bleiben. Die Festigkeitssortierung nach Norm gibt Auskunft über die Tragfähigkeit und wird in Klassen wie C24 oder C30 angegeben. Daneben beeinflussen Holzart und Lieferform die Verarbeitung und Beständigkeit. Diese drei Ebenen schließen sich nicht gegenseitig aus – ein Balken kann sowohl festigkeitssortiert als auch in Sichtqualität bestellt werden.

Sichtqualität und Nichtsichtqualität richtig zuordnen

Sichtqualität wird gewählt, wenn das Holz im ausgebauten Dachgeschoss sichtbar bleibt – etwa bei einem offenen Sparrendach. Hier gelten strengere Anforderungen an Astigkeit, Rissbildung und Oberflächenbeschaffenheit. Es sollte vor der Bestellung genau festgelegt werden, welche Bauteile sichtbar sind und ob einseitig oder allseitig sortiertes Holz gewünscht wird. Nichtsichtqualität reicht aus, wenn die Konstruktion durch Beplankung, Dämmung oder eine andere Bekleidung verdeckt wird. Viele Standardangebote gehen zunächst von Nichtsichtqualität aus – ein Wechsel zu Sichtqualität verändert sowohl die Materialauswahl als auch den Preis.

Festigkeitsklassen lesen und einordnen

Die für Konstruktionsvollholz übliche Festigkeitssortierung folgt der DIN EN 338. Gängige Klassen für Nadelholz sind C24 als Standard und C30 für höhere Tragfähigkeit. Für Laubholz existieren eigene Reihen wie D30. Die Klasse gibt an, welche Biege- und Zugfestigkeit das sortierte Holz erreicht. Welche Festigkeitsklasse für ein bestimmtes Bauteil nötig ist, ergibt sich aus der Tragwerksplanung. Im Gespräch mit dem Holzbaubetrieb lässt sich klären, welche Klasse für die tragenden Bauteile vorgesehen ist und ob die Sortierung maschinell oder visuell durchgeführt wird – beides sollte auf dem Lieferschein dokumentiert sein.

Lieferformen KVH, BSH und Duobalken kennen

Konstruktionsvollholz (KVH) ist technisch getrocknet, sortiert und in Standardquerschnitten verfügbar – die häufige Wahl für Sparren und Pfetten. Brettschichtholz (BSH) besteht aus verleimten Lamellen, erreicht höhere Tragfähigkeit und ermöglicht größere Querschnitte. Das ist sinnvoll bei großen Spannweiten oder wenn besondere Gestaltungswünsche bestehen. Duobalken und Triobalken bieten eine verleimte Kombination als preislich interessante Zwischenstufe. Die Holzart – bei Berliner Dachstühlen meist Fichte oder Tanne – beeinflusst Festigkeit und Gewicht. Lärche oder Douglasie werden eingesetzt, wenn höhere natürliche Dauerhaftigkeit gewünscht ist, etwa im Bereich von Dachüberständen.

Angebote vergleichen und nachfragen

Sortierangaben stehen in Angeboten oft in verkürzter Form. Wichtig zu wissen: Sichtqualität ersetzt keine Festigkeitssortierung und umgekehrt. Lieferhinweise wie technisch getrocknet oder keilgezinkt gehören

ebenfalls zur Holzqualität. Holzfeuchte und Lieferdatum wirken sich auf den Bauablauf aus und sollten im Angebot ersichtlich sein. Wenn zwei Angebote unterschiedliche Summen zeigen, lohnt sich der Blick auf diese Details – manchmal unterscheidet sich nicht der Kubimeterpreis, sondern die geforderte Qualitätsstufe. Einige Holzbaubetriebe bieten die Möglichkeit, Musterplatten vorzubestellen, um die gewählte Qualität vorab zu prüfen.

Weitere Dokumente zum Thema

[Holzqualität und Sortierklassen beim Dachstuhl: Sicht-, Nicht-Sicht und Festigkeitsklassen einordnen](#)

[Zugehöriges Dokument](#)